

Brockes, Barthold Heinrich: Betrachtungen über die Jdeen (1730)

1 Wie aber! haben wir nicht klar genug gemacht
2 Den SEHOEPFFER, Dessen Wort dies ALL hervorge-
3 bracht?
4 Und glaubt mit Recht ein menschlicher Verstand,
5 Ob sey sein eigenes Gesetz Jhm unbekannt?
6 Der Meister der Natur hat die Materie
7 Vom Anfang allbereit, nach Maaß und nach Gewicht
8 Sehr weislich zugericht't.
9 Es hat durch ein Gesetz, das allgemein,
10 Sein' Allmacht in der Welt
11 Die Würckungen, die gantz verschiedlich seyn,
12 Doch in ein gleich Gewicht gestellt.
13 Er hat gemacht, daß Wasser, Lufft und Erde,
14 Durch ein unendliches Gemisch von Fruchtbarkeit
15 Und Saamen angefüllet werde.
16 Es ändert alles sich,
17 Und kehret allezeit
18 Durch steten Wechsel wieder her,
19 Sein ewigs Ur-Gesetz bleibt unveränderlich.
20 Des SCHOEPFFERS Herrlichkeit erscheint destomehr
21 Jm Stoff, der einfach ist, und nur in dem Bewegen,
22 Durch dessen Aendrung bloß in unsern Sinnen sich
23 Verschiedne Aendrunen erregen.

(Textopus: Betrachtungen über die Jdeen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6929>)